



ELEKTRO  
MOBILITÄT

Bitte senden Sie Ihre Anfrage  
an

Stadtwerke Bad Saulgau  
Moosheimer Straße 28  
88348 Bad Saulgau

Ihre Ansprechpartnerinnen

Carmen Gindele Tel. 07581/506-117

Iris Adams

Tel. 07581/506-194

netzservice@stadtwerke-bad-saulgau.de



STADTWERKE  
BAD  
SAULGAU

Name, Vorname

Telefon, E-Mail

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Straße, Hausnummer

Gemarkung

Flurstücksnummer

**Standort:**

öffentlich <sup>1</sup>

nicht öffentlich (privat) <sup>2</sup>

**Anbringung:**

im Gebäude

im Freien

Firmenname

Ausweisnummer

Eingetragen bei:

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon/Email

Anzahl der Ladepunkte: \_\_\_\_\_

Hersteller/Typ

Bauart der Ladeeinrichtung:

Ladesäule

Ladebox

Sonstige: \_\_\_\_\_

Herstellereklärung vorhanden:

ja

nein

(Einhaltung der anerkannten Regeln der Technik)

Anzahl baugleicher Ladeeinrichtungen: \_\_\_\_\_

Leistung je Ladeeinrichtung: \_\_\_\_\_

kW

Max. Netzbezugsleistung: \_\_\_\_\_

Max. Netzeinspeiseleistung: \_\_\_\_\_

Regelbereich der Ladeleistung: \_\_\_\_\_

Wie wird das Fahrzeug gekoppelt?

AC

DC

Anschluss der Ladeeinrichtung:

L1 <sup>3</sup>

L2 <sup>3</sup>

L3 <sup>3</sup>

Drehstrom

<sup>1</sup> Direkter Anschluss an das Niederspannungsnetz (Einhaltung der VDE-AR-N 4102).

<sup>2</sup> Anschluss an eine Unterverteilung z.B. Garage

<sup>3</sup> Maximale Schiefast von 4,6 kVA muss eingehalten werden

Üc~^!äæ^X^!ä!æ&@^q!æ@~}\*ÄÜc~XÖDK ja nein (bitte im Bemerkungsfeld angeben)  
 QÄ Ä^c äj•&@~••Äöä^!ä~Ää^ÄÜc~XÖÄ[!@ä ä^}K ja nein  
 Ö^•ä cÄj: äqä^!ÄÜc~XÖÄÄ Ä^c äj•&@~••K

Ö^, >}•&@~•Äj!^&@~}\*•{ [ ä~|K

Modul 1 - gemeinsame Messung

Anschluss auf Zähler-Nr.: \_\_\_\_\_

Modul 2 - eigene Messung für die SteuVE

Modul 3 - mit zeitvariablen Netzentgelten (nur in Verbindung mit  
Modul 1)

Ansteuerung der SteuVEK

direkt

über Energiemanagement-System (EMS)

geplanter InbetriebsetzungsterminK

Die Ladeeinrichtung entspricht den gültigen VDE-Anwendungsregeln. Die Konformitätsnachweise und Prüfberichte der Ladeeinrichtung sind vorhanden und werden auf Anfrage zur Verfügung gestellt. Der Betreiber der Anlage ist über die Anforderungen zur steuerbaren Verbrauchseinrichtung nach § 14a Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) informiert und beantragt das ausgewählte Abrechnungsmodul zur Verrechnung der Netzentgelte.

Ort, Datum

Unterschrift Anlagenbetreiber

Unterschrift und Firmenstempel Anlagenerrichter

<sup>1</sup> Direkter Anschluss an das Niederspannungsnetz (Einhaltung der VDE-AR-N 4102).

<sup>2</sup> Anschluss an eine Unterverteilung z.B. Garage

<sup>3</sup> Maximale Schiefelast von 4,6 kVA muss eingehalten werden